

14.8.2023

Mit dem „rollenden Museum“ durchs malerische Chiemgau und Tirol: Die ADAC Europa Classic 2023

- **Oldtimer-Wanderung zwischen kristallklaren Bergeseen und schroffen Bergmassiven**
- **Zuschauer können die Oldtimer an ausgewählten Stationen hautnah erleben**

München. Schloss Herrenchiemsee, Fraueninsel und Kampenwand - Bei der ADAC Europa Classic vom 3. bis 6. September 2023 lockt eine der beliebtesten Urlaubsregionen: der Chiemgau. Die Touren rund um das „bayerische Meer“, dem Chiemsee, und durch Tirol in Österreich warten mit einer malerischen Voralpenlandkulisse, traditionellen Genüssen und alpenländischer Kultur auf.

Der Prolog startet am 3. September vom Museum Torfbahnhof in Rottau, welches zu den Highlights der Region zählt. Nach der technischen Kontrolle der 66 historischen Fahrzeuge durch ADAC Klassik, sowie einer fachlichen Beratung durch die Partner Motul und Pirelli, geht es auf entspannten 80 Kilometern entlang an Bayerns größtem See. Beim Zwischenstopp in Amerang können die Teilnehmer die beeindruckende Sammlung automobiler Meilensteine des Oldtimermuseums EFA Mobile Zeiten besichtigen. Bei der Zieleinfahrt am Marktplatz in Prien am Chiemsee lässt sich das rollende Automuseum dann am Sonntagnachmittag aus nächster Nähe bestaunen.

„I gang so gern auf d' Kampenwand, wenn i mit meiner Wampn kann.“ Am Folgetag, nach der fast 200 Kilometer langen Tour durchs Berchtesgadener Land zu Deutschlands höchstgelegener, mautpflichtiger Panoramastraße, der Roßfeldpanoramastraße, wird den Automobilisten dieser berühmte bayerische Reim sicherlich am Ziel begegnen. Der von den Einheimischen nur liebevoll „Kampen“ genannte Berggipfel ist das Wahrzeichen des mit seinen über 500 Sitzbänken auch als Bankerldorf bekannten Urlaubsortes Aschau im Chiemgau.

Am 5. September wird es wild und das nicht nur wegen der Station beim Wildpark Wildbichl Niederndorferberg. Für das rollende Museum der ADAC Europa Classic geht es über den Sudelfeldpass: neun Kehren und viele Kurvenkombinationen versprechen Fahrspaß pur! Für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgen an diesem Tag das Berghotel Feuriger Tatzlwurm in Oberaudorf sowie die Kaffeerösterei Martermühle in Aßling.

Der letzte Tag wartet noch einmal mit einem besonderen Highlights auf, denn es geht ins benachbarte Tirol bis nach Kitzbühel, zur legendären Rosi's Sonnbergstuben. Außerdem können die Teilnehmer ihre Zielgenauigkeit, unter Anleitung von Biathlonlegende Friedrich „Fritz“ Fischer, in der Chiemgau Arena unter Beweis stellen. Nach der Zieleinfahrt an den „Schären“ direkt am Chiemsee-Ufer in Prien werden die Sieger am Galaabend feierlich geehrt.

Presseinformation



An der Oldtimer-Wanderung nehmen auch Menschen mit Beeinträchtigung aus der Region teil. So haben die Bewohner der Wohnanlage und der weiteren Wohngruppen des Vereins „Leben mit Handicap e.V.“ die Möglichkeit im ADAC Straßenwacht-Bulli und im VW-Achtsitzer „Sondermodell“ (Typ 241) von Partner GettyGo mitgenommen zu werden. Und auch Zuschauer kommen nicht zu kurz: An ausgewählten Stationen wie der Max-Aicher Arena in Inzell sowie an allen Tageszielen stellt unter anderem der bekannte Oldtimer-Experte Johannes Hübner die Klassiker vor.

Die besten Zuschauerpunkte

Sonntag, 3. September

14:30 – 16:30 Uhr: Zieleinlauf Marktplatz, Prien am Chiemsee

Montag, 4. September

08:30 – 09:45 Uhr: Start am Chiemseepark, Bernau-Felden

09:15 – 11:00 Uhr: Station an der Max Aicher Arena, Inzell

15:00 – 16:30 Uhr: Zieleinlauf an der Festhalle, Hohenaschau

Dienstag, 5. September

09:00 – 10:15 Uhr: Start am Chiemseepark, Bernau-Felden

15:30 – 16:45 Uhr: Zieleinlauf in der Bahnhofstraße, Prien am Chiemsee

Mittwoch, 6. September

09:00 – 10:15 Uhr: Start am Chiemseepark, Bernau-Felden

13:30 – 15:30 Uhr: Station an der Chiemgau Arena, Ruhpolding

15:30 – 16:45 Uhr: Zieleinlauf „an den Schären“, Prien am Chiemsee

Weitere Informationen zu den Fahrzeugen und alles Wissenswerte über die Oldtimer-Wanderung des ADAC gibt es unter adac.de/aec.

Über die ADAC Europa Classic

Die ADAC Europa Classic bietet seit 2018 „Oldtimer-Wandern“ der Extraklasse. Fernab von Stoppuhren und Wertungsprüfungen eröffnet sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine entschleunigte Welt – und das jährlich in einem anderen europäischen Land. Zwischenstopps an ausgewählten Punkten und Sehenswürdigkeiten, den sogenannten Wanderpausen, kurz WP's, runden die dreitägigen Touren ab. Angelehnt an die WP's von Rallyes, die im klassischen Sinn Wertungsprüfungen meinen, werden hier knifflige und humorvolle Teamaufgaben gelöst. Die Teams mit den meisten Punkten werden am Galaabend feierlich geehrt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/klassik

